



Planung und örtliche Bauüberwachung Hochwasserrückhaltebecken „Weiße Gelster“, Großalmerode ST Laudenbach mit Wasserspiegellagenberechnung

Kenndaten:

- Einzugsgebiet „Weiße Gelster“ 1,80 km²
- Rückhaltevolumen 6000 m³, Q_d=0,8m³/s

Leistung:

- Vermessungsarbeiten HOAI § 97
- Hydraulische Berechnung Wasserspiegellagen
- Planung HRB als Erdbecken HOAI § 55, § 73 2-4
- Ausführungsphase HOAI § 55 5-8
- Bearbeitungszeit 2000-2001



Beschreibung:

Der Magistrat der Stadt Großalmerode wurde dazu aufgefordert, im Zuge einer Baugebietserschließung im ST Laudenbach und der damit verbundenen Erhöhung der Oberflächenabflüsse eine Hochwasserrückhaltung für den Vorfluter „Weiße Gelster“ zu schaffen. Für das Gewässereinzugsgebiet wurde ein Hydrologisches Gutachten angefordert und die Daten zusammen mit den berechneten Abflüssen aus dem geplanten Baugebiet zusammengeführt. Als Ergebnis ergab sich ein erforderliches Rückhaltevolumen für die „Weiße Gelster“ von 6000 m³ bei einem Drosselabfluss von 0,8 m³/s. Mit dieser Hochwasserschutzmaßnahme ist für die innerorts am Gewässer liegenden Grundstücke eine ausreichende Sicherheit gewährleistet.

Aufgrund der vorhandenen Topographie konnten die Investitionskosten auf ein Minimum reduziert werden: Eine Weide mit untenliegender Bahndammbegrenzung konnte ohne weiteren Erdaushub das erforderliche Retentionsvolumen zur Verfügung stellen. Es wurde lediglich der Bau eines Domschachtes als Drossel- und Notüberlaufbauwerk erforderlich.

Auftraggeber:

Stadt Großalmerode
Marktplatz 11
37247 Großalmerode

Ansprechpartner:

Herr Stöber
Tel. 05604/9335-28
